

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Martin Hartl

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Martin Hartl

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 24. Mai 1849, # 7. April 1925

29.6.1874 Priesterweihe,

Juli 1874 Koadjutor in Tegernsee,

Januar 1875 Koadjutor in Garmisch,

August 1875 Koadjutor in Freising,

April 1879 Kooperator bei Heilig Geist in München,

November 1881 Prediger bei Sankt Johannes Baptist in München,

Februar 1885 Pfarrer in Anzing,

Juni 1889 Pfarrer in Dachau,

Dezember 1897 Pfarrer in Tölz und Distriktschulinspektor,

29.5.1904 Domkapitular in München,

11.5.1905 Dompfarrvikar in München,

16.6.1920 Domdekan,

Päpstlicher Hausprälat,

Königlicher Geistlicher Rat,

Summos Custos,

Erzbischöflicher Stadtkommissär,

Prosynodalexaminator.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für die Jahre 1919 und 1920. Mit einer Chronik des Jahres 1918, München o.J. [1919], S. XV, 41.

Hartl, Martin, 1849 - 1925, in: Nesner, Hans-Jörg, Das Metropolitankapitel zu München (seit 1821), in: Schwaiger, Georg (Hg.), Monachium sacrum. Festschrift zur 500-Jahr-Feier der

Metropolitankirche Zu Unserer Lieben Frau in München. Bd. 1: Kirchengeschichte, München 1994, S. 475 - 608, hier: S. 510 f.

GND: [121629953](#)

Empfohlene Zitierweise: Martin Hartl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/00102>.
Letzter Zugriff am 19.04.2024.